

Gemeinderat von Zürich

27.05.09

Schriftliche Anfrage

von Monjek Rosenheim (FDP)

Das „Kindergartenhaus Zurlinden“ im Stadtkreis 3 besteht schon seit Jahrzehnten. Vor dem Kindergartenhaus befindet sich ebenso lange ein grösserer, öffentlicher Spielplatz. Durch ein kürzlich im Gemeinderat überwiesenes SP-Postulat soll nun zusätzlich auch der Spielplatz des Kindergartens allenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen :

1. Ist dem Stadtrat bekannt, dass der öffentliche Spielplatz vor dem Kindergartenhaus ohne WC ist und demzufolge dort oft uriniert wird sowie zudem der Abwart des Kindergartens schon heute die grösste Mühe hat den öffentlichen Platz von Scherben und anderem Unrat für spielende Kinder sauber zu halten? Was hat der Stadtrat diesbezüglich konkret und bis wann vorgesehen um die Situation zu verbessern?
2. Mit einer allfälligen, zusätzlichen Öffnung des Spielplatzes bzw. der Anlage des Kindergartens: Was würde der Stadtrat vorkehren, dass hier nicht auch von „Nicht-Kindergarten-Schülern“ uriniert, Scherben und anderer Unrat liegengelassen wird, da dann zumal logischer Weise nicht mehr die selbe Aufsichtskontrolle durch die MitarbeiterInnen des Kindergartens möglich sein wird?
3. Unter Berücksichtigung dieser aufgeworfenen, kritischen Fragen: Hält es der Stadtrat überhaupt für richtig die heute nur den Kindertagenschülern vorbehaltene Anlage des Kindergartenhauses auch für „Nicht-Kindergarten-Schüler“ bzw. die Öffentlichkeit zu öffnen?

